

RY 492

RB 492

RB 472

Kühl- und Gefrierkombination

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	3	Frischkühlbehälter	14
Hinweise zur Entsorgung	4	Der Gefrierraum	15
Lieferumfang	5	Max. Gefriervermögen	15
Gerät aufstellen	5	Frische Lebensmittel einfrieren	15
Raumtemperatur und Belüftung beachten	5	Schnell-Gefrieren	16
Gerät anschließen	6	Gefriergut auftauen	16
Gerät kennenlernen	8	Eisbereiter	16
Gerät einschalten	11	Ausstattung	17
Sprache einstellen	11	Gerät ausschalten und stilllegen	18
Temperatureinheit einstellen	11	Abtauen	18
Temperatur einstellen	11	Gerät reinigen	19
Sonderfunktionen	12	Gerüche	19
Alarmfunktion	14	Beleuchtung (LED)	20
Nutzzinhalt	14	Energie sparen	20
Der Kühlraum	14	Betriebsgeräusche	20
Schnell-Kühlen	14	Kleine Störungen selbst beheben	21
		Kundendienst	23

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen und scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- **Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:**

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenstoffhaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen.
Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.
Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.
Erstickengefahr durch Faltkartons und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss:
Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktionsstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickengefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Gerät aufstellen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen lassen.

Transport

Die Geräte sind schwer und müssen beim Transport und bei der Montage gesichert werden.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muss das Gerät senkrecht stehen.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnung abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Wasseranschluss

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

Achtung

Gefahr von Geräteschäden durch Partikel!
Der Wasserfilter muss immer an den Wasserhahn angeschlossen werden – auch wenn ein zusätzliches Filtersystem verwendet wird.

Achtung

Nur das beigelegte oder ein über den Kundendienst bezogenes Schlauch-Set zum Anschluss an das Trinkwassernetz verwenden.
Vorhandene oder bereits benutzte Schlauchsätze auf keinen Fall verwenden.

Das Gerät nur an eine Trinkwasserleitung anschließen:

- Min. Druck: 0,2 MPa (2 bar)
- Max. Druck: 0,8 MPa (8 bar)
- Wenn Druck über 0,8 MPa (8 bar):
Druckbegrenzer zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauch-Set installieren

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten.

Für den Anschluss an das Trinkwassernetz dürfen nur Wasserleitungen verwendet werden, die trinkwassergeeignet sind. Nationale Vorschriften und die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

Hinweis

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Wasserfilter

Warnung

Gefahr von Gesundheitsschäden durch unreines Wasser!

Der Filter dient NICHT der Desinfektion des Wassers. Wenn die Wasserqualität vor Ort bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, Wasser vor Verwendung desinfizieren.

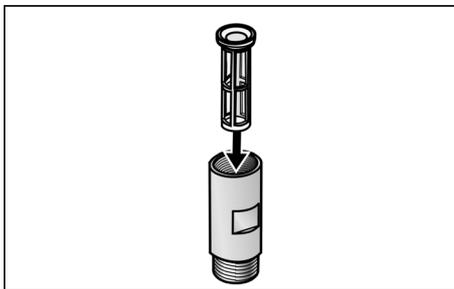
Ein Ersatzfiltersieb kann über den Kundendienst oder einen Fachhändler bezogen werden.

Achtung

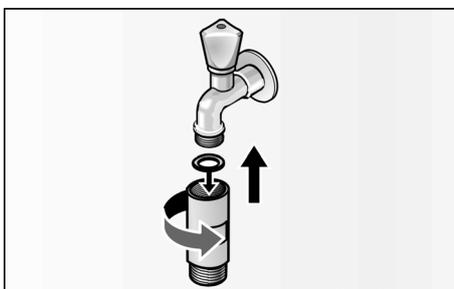
- Gefahr von Geräteschäden durch Partikel! Der Wasserfilter muss immer an den Wasserhahn angeschlossen werden – auch wenn ein zusätzliches Filtersystem verwendet wird.
- Nach dem Einbau eines neuen Filters die Eisproduktion der ersten 24 Stunden nach Einschalten des Eisbereiters immer wegschütten.
- Wenn das Eis für längere Zeit nicht genutzt wurde, alle Eiswürfel aus dem Behälter wegschütten und ebenso die Eisproduktion der nächsten 24 Stunden.

Wasserfilter installieren

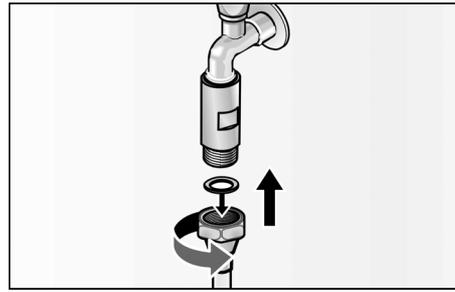
1. Filtersieb in das Filtergehäuse einsetzen (falls nicht bereits ab Werk montiert).



2. Dichtung in das Filtergehäuse legen und an den Wasserhahn (3/4"-Gewindeanschluss) anschließen.



3. Wasserzulaufschlauch mit Dichtung mittels eines Gabelschlüssels an das Filtergehäuse anschließen (falls nicht bereits ab Werk montiert).



4. Wasserhahn vorsichtig aufdrehen und dabei die Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.

Achtung

Es darf keine Wasserundichtheit auftreten!
Wenn nötig, die Gewindeanschlüsse mit höherem Drehmoment anziehen.

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung (10–16 A) abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel Kundendienst).

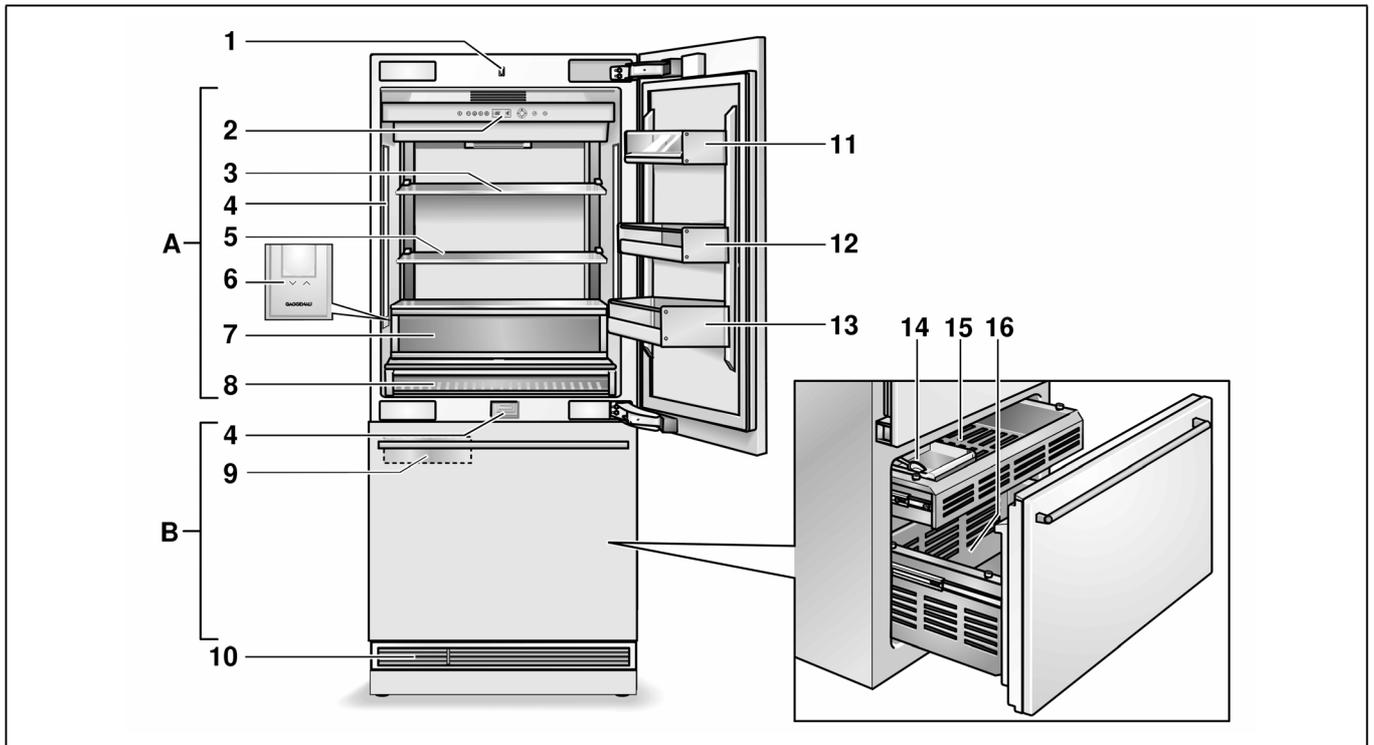
Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden. Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Gerät kennenlernen

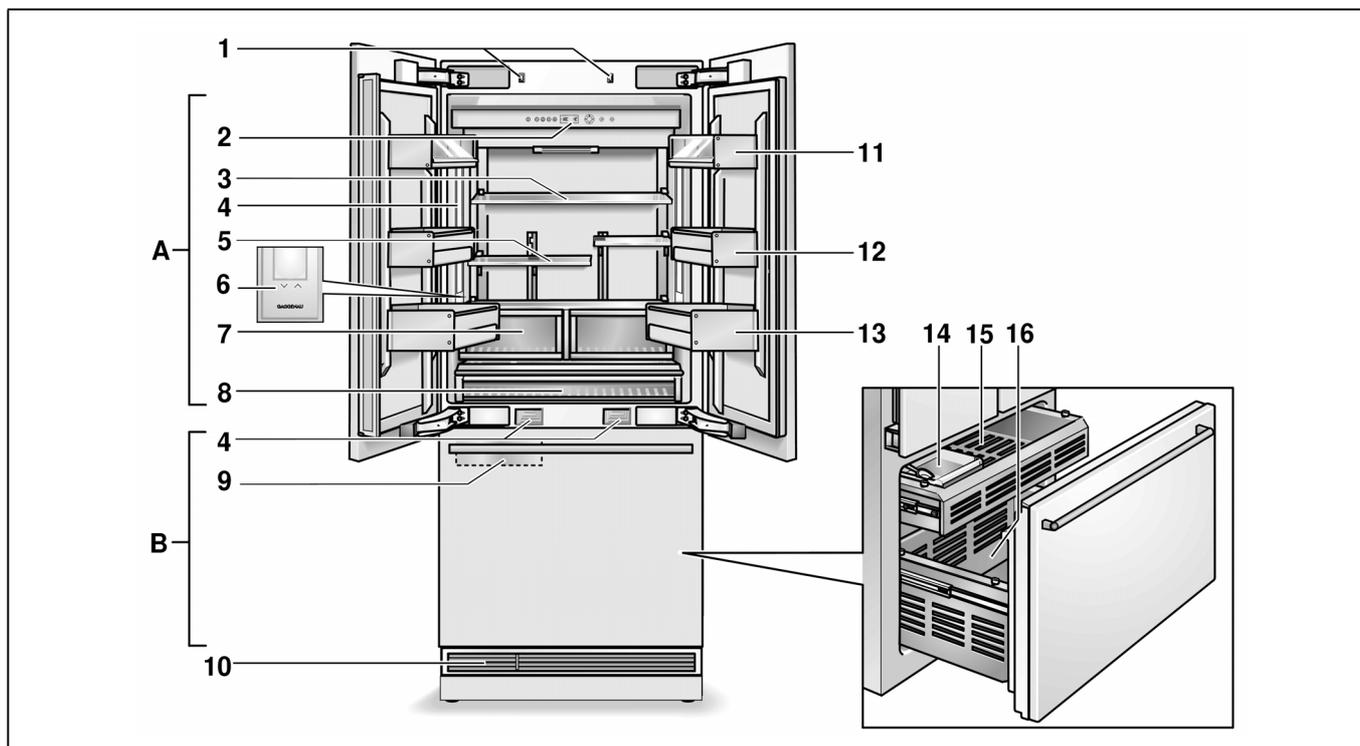
Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle. Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

2-türiges Modell



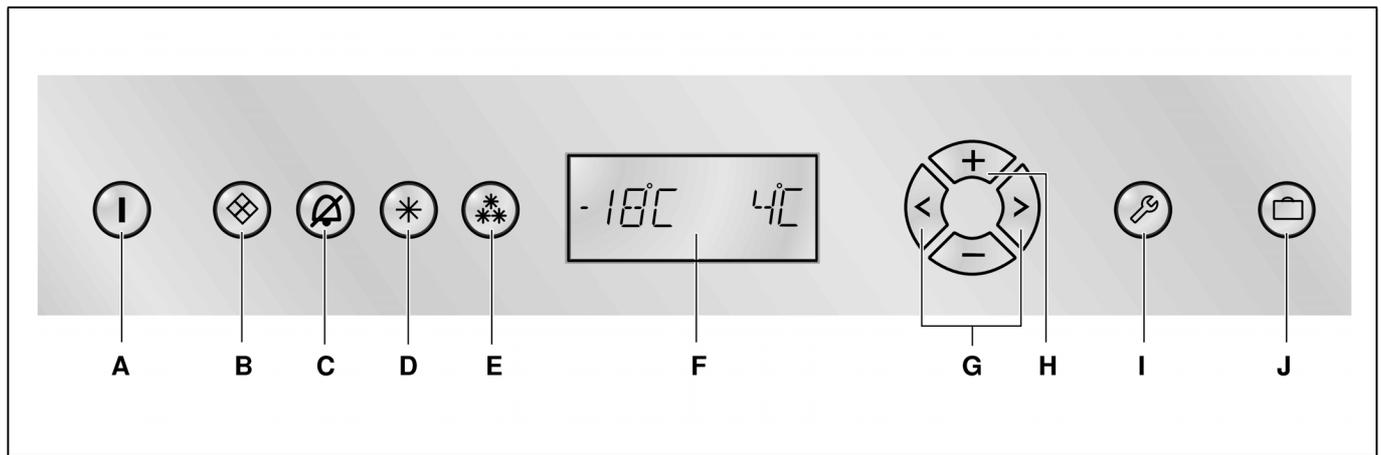
- | | | | |
|---|-------------------------------|----|------------------------------|
| A | Kühlraum | 7 | Obst- und Gemüsebehälter |
| B | Gefrierraum | 8 | Frischkühlbehälter |
| 1 | Lichtschalter | 9 | Eisbereiter |
| 2 | Bedienelemente | 10 | Belüftung |
| 3 | Motorisierte Ablage | 11 | Butter- und Käsefach |
| 4 | Beleuchtung (LED) | 12 | Türablage |
| 5 | Glasablage | 13 | Absteller für große Flaschen |
| 6 | Taste für motorisierte Ablage | 14 | Eiswürfelbehälter |
| | | 15 | Behälter |
| | | 16 | Türschublade |

3-türiges Modell



- | | | | |
|---|-------------------------------|----|------------------------------|
| A | Kühlraum | 8 | Frischkühlbehälter |
| B | Gefrierraum | 9 | Eisbereiter |
| | | 10 | Belüftung |
| 1 | Lichtschalter | 11 | Butter- und Käsefach |
| 2 | Bedienelemente | 12 | Türablage |
| 3 | Motorisierte Ablage | 13 | Absteller für große Flaschen |
| 4 | Beleuchtung (LED) | 14 | Eiswürfelbehälter |
| 5 | Glasablage | 15 | Behälter |
| 6 | Taste für motorisierte Ablage | 16 | Türschublade |
| 7 | Obst- und Gemüsebehälter | | |

Bedienelemente



- A Ein/Aus-Taste** ①
Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.
- B Eisbereiter-Taste** ❄️
Dient zum Ein- und Ausschalten des Eisbereiters (siehe Kapitel Eisbereiter).
- C Alarm-Taste** 🔔
Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).
- D Taste Schnell-Kühlen** ⚡
Dient zum Ein- und Ausschalten des Schnell-Kühlens (siehe Kapitel Schnell-Kühlen).
- E Taste Schnell-Gefrieren** ❄️
Dient zum Ein- und Ausschalten des Schnell-Gefrierens (siehe Kapitel Schnell-Gefrieren).
- F Anzeigefeld**
Im Anzeigefeld werden die Temperaturen im Kühlraum und im Gefrierraum angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt.
Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt (siehe Kapitel Sonderfunktionen).
- G Auswahl-Tasten** < >
Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten aktiviert (siehe Kapitel Temperatur einstellen).
Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).
- H Einstell-Tasten** +/-
Die Temperatur kann mit den Einstell-Tasten verändert werden (siehe Kapitel Temperatur einstellen).
Weitere Einstellungen können im Setup-Modus vorgenommen werden, siehe Kapitel Sonderfunktionen.

- I Setup-Taste** ⚙️
Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus. Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.
- J Urlaubs-Taste** 🏠
Dient zum Ein- und Ausschalten des Urlaubs-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Urlaubs-Modus).

Hinweis

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert ist.

Symbole im Anzeigefeld

- Anzeige für den Kühlraum.
- Anzeige für den Gefrierraum.
- Schnell-Kühlen oder Schnell-Gefrieren ist aktiviert (siehe Kapitel Schnell-Kühlen bzw. siehe Kapitel Schnell-Gefrieren).
- Urlaubs-Modus ist aktiviert (siehe Kapitel Sonderfunktionen).
- Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).
- Eine Warnmeldung wird angezeigt (siehe Kapitel Alarmfunktion).
- Eisbereiter ist eingeschaltet (siehe Kapitel Eisbereiter).

Gerät einschalten

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste  einschalten.

Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen:

- Kühlraum +4 °C
- Gefrierraum -18 °C

Hinweise zum Betrieb

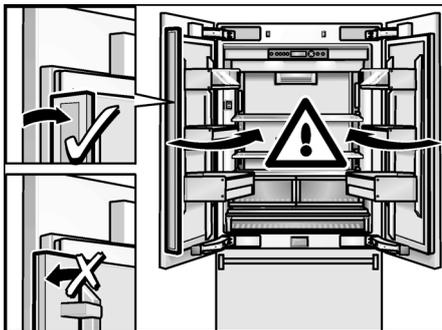
Das Gerät ist mit einem Holm ausgestattet, der an der linken Tür montiert ist.

Die Tür des Kühlraums kann geöffnet werden, ohne vorher die rechte Tür zu öffnen.

Im Holm ist eine Heizung integriert, um Kondensation zu verhindern. Diese kann ein- und ausgeschaltet werden (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Türholm-Heizung).

Achtung

Um Beschädigungen am Gerät oder den Möbelfronten zu vermeiden, Holm beim Schließen der Tür anklappen.



Sprache einstellen

Die Anzeigesprachen können entsprechend der Tabelle im Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Setup-Modus geändert werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken, bis die eingestellte Sprache angezeigt wird.
3. Einstell-Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatureinheit einstellen

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

1. Setup-Taste  drücken.
Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.
2. Einstell-Taste + oder - drücken, um zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.
3. Setup-Taste  drücken, um die Einstellungen zu speichern.
Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatur einstellen

Kühlraum

(von +2 °C bis +8 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

1. Mit der Auswahl-Taste > den Setup-Modus aktivieren. Das Symbol  wird angezeigt.
2. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und - (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

Gefrierraum

(von -16 °C bis -24 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C.

1. Mit der Auswahl-Taste < den Setup-Modus aktivieren. Das Symbol  wird angezeigt.
2. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und - (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

Sonderfunktionen

Folgende Sonderfunktionen können ausgewählt oder angezeigt werden:

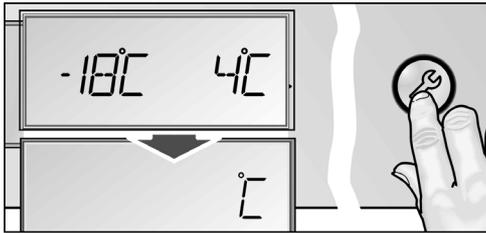
Setup-Modus

Im Setup-Modus können Sie Ihre persönlichen Einstellungen treffen.

Einschalten

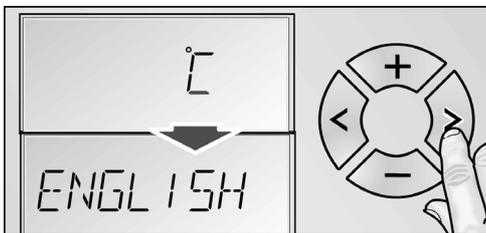
Setup-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.

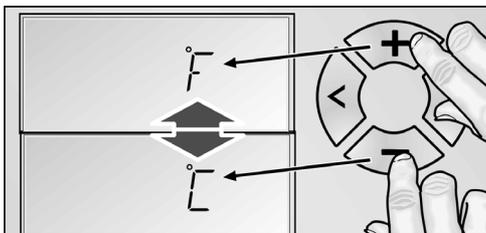


Einstellungen treffen

1. Setup-Modus einschalten.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken.
Das nächste Menü und dessen aktuelle Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.



3. Einstell-Taste + oder - drücken.
Die Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü über die Auswahl-Taste < oder > gewählt wird.



Ausschalten

Setup-Taste  drücken.

Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Menüs im Setup-Modus

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

Menü	Mögliche Einstellung
Temperatur-Einheit	°C (Grad Celsius)
	°F (Grad Fahrenheit)
Sprache	Deutsch
	Englisch
	Französisch
	Dänisch
	Finnisch
	Griechisch
	Holländisch
	Italienisch
	Polnisch
	Portugiesisch
Norwegisch	
Russisch	
Schwedisch	
Spanisch	
Türkisch	
Tschechisch	
Ton	Ein
	Aus
Energiespar-Modus (Eco-Funktion)	Ein
	Aus
Türholm-Heizung (DRY DOOR)	Ein
	Aus

Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Beim Einschalten des Urlaubs-Modus werden folgende Einstellungen vorgenommen:

- Gerät arbeitet im Energiespar-Modus
- Beleuchtung ist ausgeschaltet
- Schnell-Kühlen oder Schnell-Gefrieren wird beendet (falls aktiviert)

Einschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld wird **VACATION** angezeigt.

Ausschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Ruhe-Modus

Beim Einschalten des Ruhe-Modus werden folgende Einstellungen ausgeschaltet:

- Eisbereiter
- Akustisches Signal
- Innenbeleuchtung
- Meldungen im Anzeigefeld
- Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird reduziert
- Tasten werden gesperrt

Einschalten

1. Schnell-Kühlen-Taste  drücken und festhalten.
2. Urlaubs-Taste  drücken.
3. Schnell-Kühlen-Taste  drücken und für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.
Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION** und **RESTMODE** wird angezeigt.

Ausschalten

Urlaubs-Taste  drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Energiespar-Modus

Wenn die Energiesparfunktion (Eco-Funktion) aktiviert wird, schaltet das Gerät in einen energiesparenden Betrieb um. Diese Energiesparfunktion wird werksseitig voreingestellt, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ebenfalls reduziert.

Einschalten

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste  drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**OFF**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste  drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.
Im Anzeigefeld wird **ECO** angezeigt.

Ausschalten

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste  drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**ON**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste  drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.

Türholm-Heizung

(nur bei 3-türigen Modellen)

Um Kondensation zu verhindern, kann die Türholm-Heizung je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.

Einschalten

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste  drücken, bis **DRY DOOR** und die aktuelle Einstellung (**OFF**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste  drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.

Ausschalten

1. Setup-Taste  drücken.
2. Auswahl-Taste  drücken, bis **DRY DOOR** und die aktuelle Einstellung (**ON**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste  drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.

Alarmfunktion

Warnton abschalten

Alarm-Taste  drücken, um Warnton abzuschalten.

Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als drei Minuten offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst).

Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch, Hartkäse, kälteempfindliches Obst und Gemüse sowie Südfrüchte.

Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die Einkaufsfrische.

Grundsätzlich gilt: je frischer Sie Lebensmittel in das Gerät einlagern, desto länger bleiben sie frisch.

Achten Sie deshalb beim Kauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum beachten.

Beim Einordnen der Lebensmittel beachten

- Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Luftaustrittsöffnungen im Kühlraum nicht mit Lebensmittel blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen. Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.

- Öl und Fett nicht mit den Kunststoff-Teilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

Schnell-Kühlen

Beim Schnell-Kühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Schnell-Kühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Schalten Sie das Schnell-Kühlen ein z. B.

- vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel.
- zum Schnell-Kühlen von Getränken.

Einschalten

Schnell-Kühlen-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld werden das Symbol **SUPER**  und das Fach angezeigt, für welches die Funktion eingeschaltet wurde.



Ausschalten

Schnell-Kühlen-Taste  drücken.

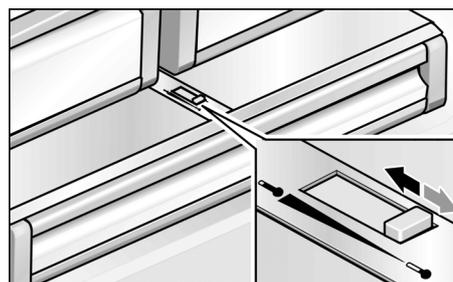
Frishkühlbehälter

In dem Frishkühlbehälter herrscht eine Temperatur nahe 0 °C. Ideal zum Aufbewahren von Fisch, Fleisch, Wurst, Käse und Milch.

Mit Hilfe des Schiebereglers kann die Temperatur des Frishkühlbehälters etwas gesenkt werden.

Wir empfehlen folgende Reglerstellung:

- KALT: Fleisch, Wurst und Geflügel
- KÄLTER: Fisch



Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist. Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Außerdem: Energieverlust durch hohen Stromverbrauch.

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst)

FrISCHE Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind:
Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.

- Zum Einfrieren nicht geeignet sind:
Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pflirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen.

Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klippe, Bindfäden, kaltebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefrierergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Schnell-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Schnell-Gefrieren einzuschalten. Im Allgemeinen genügen 4-6 Stunden. Bei Ausnutzung der maximalen Gefrierkapazität sind 24 Stunden erforderlich.

Nach 2 Tagen wird automatisch auf die vor dem Schnell-Gefrieren eingestellte Temperatur umgestellt.

Einschalten

Schnell-Gefrieren-Taste  drücken.

Im Anzeigefeld werden das Symbol **SUPER**  und das Fach angezeigt, für welches die Funktion eingeschaltet wurde.



Ausschalten

Schnell-Gefrieren-Taste  drücken.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Eisbereiter

Der Eisbereiter dient zur Herstellung von Eiswürfeln.

Sobald das Gerät die eingestellte Gefriertemperatur erreicht hat, beginnt der Eisbereiter mit der Eiswürfelherstellung. Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet der Eisbereiter automatisch ab.

Achtung

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnell-Kühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

Einschalten

Hinweis

Wenn der Eisbereiter zum ersten Mal bzw. nach längerer Unterbrechung benutzt wird, die Eisproduktion des ersten Tages aus Hygienegründen nicht benutzen. Eiswürfel wegschütten und Behälter reinigen.

1. Sicherstellen, dass sich der Eiswürfelbehälter an seinem Platz befindet und eingerastet ist.
2. Eisbereiter-Taste  drücken.
Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol **ICE**.



Ausschalten

Hinweise

- Ausschalten für einen längeren Zeitraum (> 2 Tage): Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt 2–3 Stunden vorher unterbrechen. So sammelt sich kein abgestandenes Wasser im Eisbereiter.
- Kurzzeitiges Ausschalten, z. B. zum Reinigen: Schüssel unter Ausgabe stellen, um Eiswürfel oder Tauwasser aufzufangen.

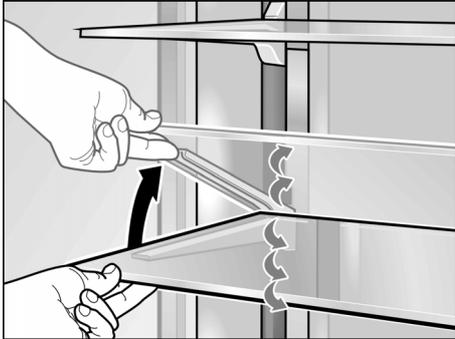
1. Eisbereiter-Taste  drücken.
2. Eiswürfelbehälter leeren (siehe Kapitel Eiswürfelbehälter reinigen).

Ausstattung

Glasablage

Die Höhe der Ablage anpassen:

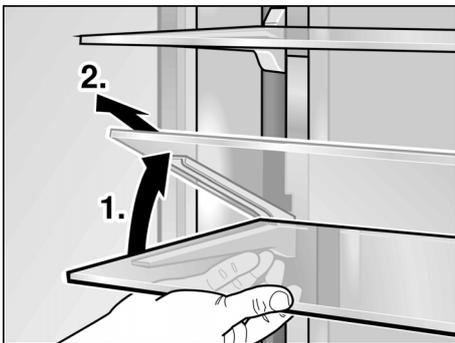
1. Ablage vorne anheben und in den Führungen nach oben oder nach unten bewegen.



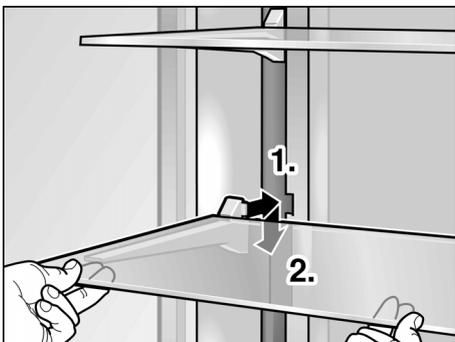
2. Ablage in der gewünschten Höhe vorne absenken. Die Halter rasten in der Führung ein.

Ablagen entnehmen und wieder einsetzen:

1. Ablage vorne anheben und in den Führungen bis zu den Öffnungen bewegen.
2. Ablage nach vorn entnehmen.

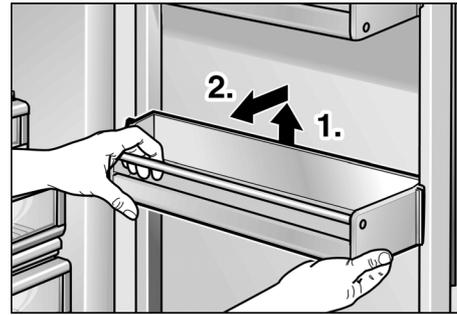


3. Ablage in die Öffnungen der Führung einsetzen und nach unten drücken.
4. Ablage auf die gewünschte Höhe einstellen.

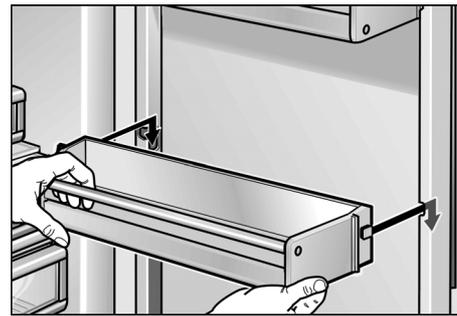


Türablage

1. Behälter anheben und herausnehmen.

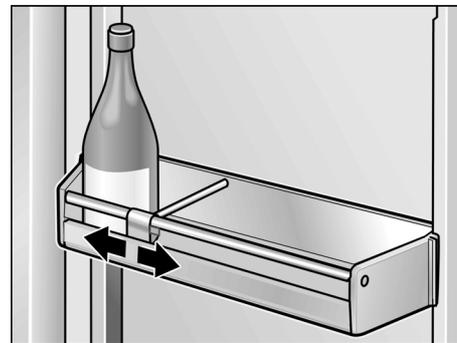


2. Behälter in der gewünschten Höhe einsetzen und nach unten drücken.



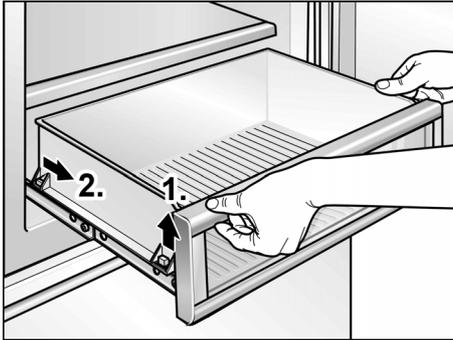
Flaschenhalter

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

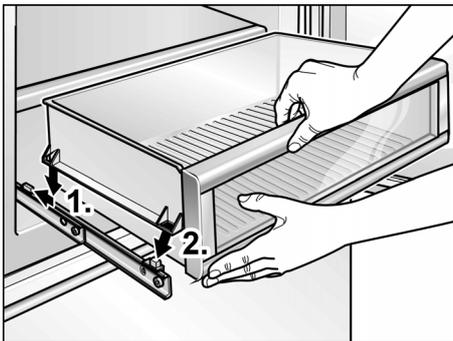


Behälter im Kühlraum

1. Behälter leicht anheben und herausnehmen.



2. Behälter vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen.
3. Behälter absenken und nach hinten schieben.

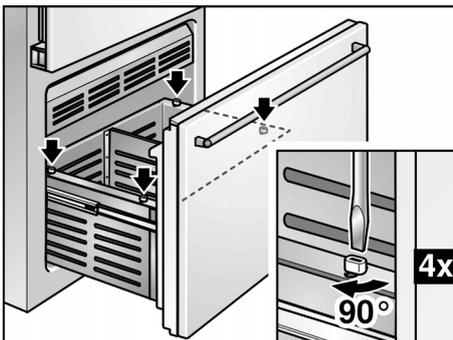


Behälter im Gefrierraum

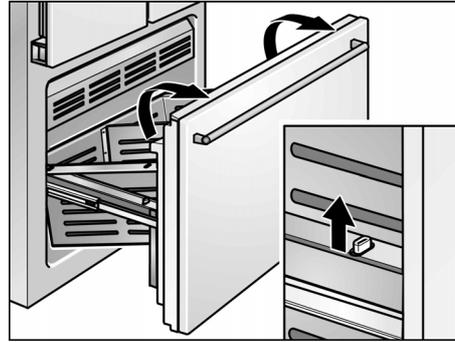
Die Behälter im Gefrierraum können zur Reinigung herausgenommen werden.

Bevor der Türbehälter herausgenommen werden kann, muss zuvor der obere Behälter entnommen werden.

1. Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.



2. Behälter leicht anheben und herausnehmen.



3. Behälter vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen.
4. Behälter absenken und nach hinten schieben.
5. Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste  drücken.

Netzstecker ziehen.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten unterbrechen.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Gerät ausschalten.
4. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
5. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
6. Gerät innen reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
7. Gerätetüren offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Gerät reinigen

⚠ Warnung

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!

⚠ Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

Eiswürfelbehälter reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen. Deshalb sollte der Eiswürfelbehälter regelmäßig gereinigt werden.

⚠ Achtung

Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer.

1. Eiswürfelbehälter herausnehmen.
2. Behälter entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.
3. Behälter gut trocken reiben, damit die neuen Eiswürfel nicht festgefrieren können.
4. Eiswürfelbehälter einsetzen.
Die Eiswürfelproduktion läuft weiter.

Gerüche

Falls Sie unangenehme Gerüche feststellen:

1. Gerät ausschalten.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Innenraum reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
4. Alle Verpackungen reinigen.
5. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
6. Gerät wieder einschalten.
7. Lebensmittel einordnen.
8. Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.
9. Geruchsfilter wechseln (siehe Kapitel Geruchsfilter wechseln).

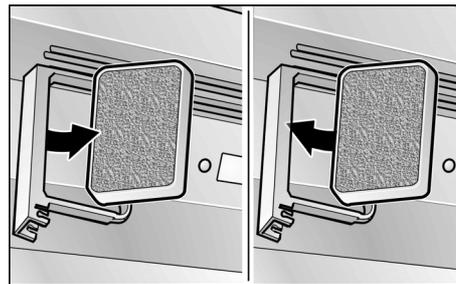
Geruchsfilter wechseln

Ersatzfilter sind bei Ihrem Händler erhältlich.

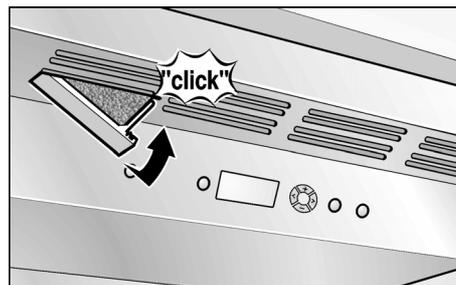
1. Filter-Halter öffnen.



2. Verbrauchten Geruchsfilter herausnehmen und neuen Geruchsfilter einsetzen.



3. Filter-Halter schließen.



Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Darauf achten, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre oder Wasser in den Eisbereiter.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Poltern

Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Gerät

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät hat keine Kühlleistung.	Gerät ist ausgeschaltet.	Ein/Aus-Taste drücken.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Stromausfall	Prüfen, ob Strom vorhanden ist.
	Sicherung ist ausgeschaltet.	Sicherung überprüfen.
Die Anzeige leuchtet nicht.	Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einlegen größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Schnell-Kühlen bzw. Schnell-Gefrieren aktivieren.
Die Beleuchtung (LED) funktioniert nicht.	Die LED-Lampe ist defekt.	Kundendienst rufen.
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Anzeigefeld zeigt „E..“ an.	Elektronik hat einen Fehler erkannt.	Kundendienst rufen.
Anzeigefeld zeigt „LOWPOWER“ an.	Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Anzeigefeld zeigt „HIGHVOLT“ an.	Die vorhandene Netzspannung überschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Es bildet sich Schwitzwasser an der linken Türe am Holm.	Kondensation warmer Luft.	Heizung im Holm einschalten (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Türholm-Heizung).

Eisbereiter

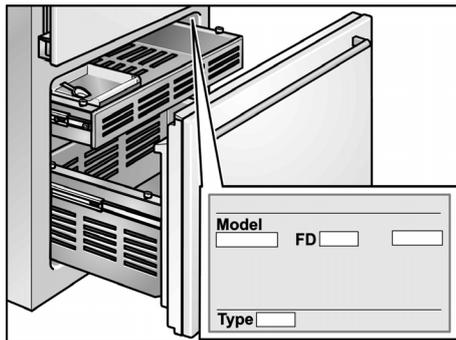
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eisbereiter arbeitet nicht.	Eisbereiter ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Kundendienst rufen.
	Eisbereiter erhält kein Frischwasser.	Sicherstellen, dass der Wasseranschluss ordnungsgemäß erfolgt ist.
	Die Gefrierraum-Temperatur ist zu warm.	Gefrierraum-Temperatur überprüfen und ggf. etwas kälter einstellen.
Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Sieb am Wasserzulauf ist verschmutzt.	Kundendienst rufen.
	Temperatur im Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen.
	Eiswürfel haben sich an der Rückwand des Eiswürfelbehälters angesammelt.	Eiswürfel im Eiswürfelbehälter verteilen. Wenn sie festgefroren sind, Eiswürfel mit einem stumpfen Gegenstand lösen.
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Sieb am Wasserzulauf ist verschmutzt.	Kundendienst rufen.
	Eisbereiter ausgeschaltet.	Eisbereiter am Bedienfeld einschalten.
	Gerät wird nicht mit Wasser versorgt.	Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls auswechseln lassen.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Temperatur im Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen.
	Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt	Position überprüfen, gegebenenfalls noch einmal einsetzen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis.	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet	Absperr-Ventil ganz öffnen.
Es läuft Wasser aus dem Gerät.	Undichtheit des Wasseranschluss-Schlauchs.	Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 20 355 366
A 0810 550 555
CH 0848 840 040

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com

de (9207) 9000741699



GAGGENAU